

Umweltamt, 27.08.2018, 2880  
360.4 Becker

An das Bezirksamt Heepen

mit der Bitte um Weitergabe an die BV Stieghorst

Baumarbeiten an der Elpke im Bereich Brokstr.  
hier: Nachfrage aus der Bezirksvertretung zu einer Information in der Sitzung am  
7.5.2018

Am Gewässer Elpke wurden im Februar 2018 Bäume zwischen der Stadtbahnlinie und der Mennonitengemeinde aus Verkehrssicherungsgründen gefällt bzw. zurückgeschnitten. Die städtischen Flächen sind dem Umweltamt als interner Pächter zugeordnet. Bei den Bäumen handelte es sich überwiegend um Weiden und vereinzelt um Erlen und kleine Eschen.

Durch den Sturm im Januar war bereits eine große Weide abgebrochen und auf den Zaun und das Grundstück von „Pro Werk“ gefallen. Etliche Äste waren auch aus anderen Bäumen herausgebrochen und auf den Fußweg und in den Bachlauf gestürzt. Die Weiden sind in dem Bereich mehrstämmig gewachsen. Die einzelnen Stämme hatten einen Durchmesser von 30-50 cm und waren teils stark ausladend. Dadurch kann es gerade im belaubten Zustand dazu kommen, dass einzelne Stämme an ihrer Basis abbrechen.

Da in diesem Bereich ein Fußweg, die Behindertenwerkstatt „Pro Werk“ sowie die Mennonitengemeinde liegen, hat das Umweltamt entschieden, diese Bäume zurückzuschneiden. Das Unterholz aus Sträuchern wurde dabei so weit wie möglich geschont. Da die Bäume alle gemeinsam in die Höhe gewachsen sind, war es leider aufgrund der dann veränderten Windlast nicht möglich, einzelne Bäume stehen zu lassen.

Die Weiden sind mittlerweile wieder ausgetrieben und werden als Kopfweiden erhalten. Auch das Unterholz aus Sträuchern treibt wieder gut aus.

gez.  
Wörmann